

II-9189 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4495/13

1993 -03- 24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Auflösung Bundespolizeidirektion Schwechat.

Verschiedenen Medienberichten war zu entnehmen, daß vom Bundesminister für Inneres die Auflösung der Bundespolizeidirektion Schwechat geplant wird.

Während die Pressesprecherin des BMI diese Pressemeldungen dementiert, bestätigt der Generaldirektor für öffentliche Sicherheit Mag. Sika solche Bestrebungen.

Solch widersprüchliche Aussagen führen zur Verunsicherung der Bediensteten der Bundespolizeidirektion Schwechat, denen es trotz Personalmangel gelingt, den im internationalen Vergleich sehr hohen Sicherheitsstandard des Flughafens Schwechat zu halten. Um den gleichen Sicherheitsstandard zu erhalten, müßte nach der von Mag. Sika in Aussicht gestellten Reorganisation zumindest ebensoviel Personal wie derzeit eingesetzt werden.

Eine Einsparung wäre mit der Übertragung der Flughafensicherung an das Gendarmerieeinsatzkommando, bzw. mit der Installierung von einem Gendarmerieposten in Schwechat, demnach nicht erreicht. Da von Mag. Sika bestätigt wurde, daß mit einer solchen Reorganisationsmaßnahme keine Einsparungen verbunden sind erhebt sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

1. Ist daran gedacht die Bundespolizeidirektion Schwechat aufzulösen?
 - a) Wenn ja, wann und warum wird die Bundespolizeidirektion Schwechat aufgelöst?

2. Ist daran gedacht die Sicherung des Flughafens Schwechat dem Gendarmerieeinsatzkommando zu übertragen?
 - a) Wenn ja, warum?
3. Sind diese Reorganisationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Rechnungshofkritik an der Bundespolizeidirektion Schwechat zu sehen?
 - a) Welche Maßnahmen wurden schon bzw. werden noch von Ihnen in diesem Zusammenhang getroffen?
4. Sehen Sie die Möglichkeit durch Umstrukturierungsmaßnahmen bei der Bundespolizeidirektion Schwechat von den oben angeführten Reorganisationsplänen Abstand zu nehmen?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
5. Welche Maßnahmen wollen Sie treffen, um die mit der Auflösung der Bundespolizeidirektion Schwechat verbundenen sozialen Härten für die davon Betroffenen auszugleichen?
 - a) Wie gedenken Sie bei ähnlich gelagerten Fällen in Zukunft vorzugehen?
6. Stehen o.a. Reorganisationspläne in Zusammenhang mit Artikel 78c Abs. 2 B-VG?
 - a) Welche Bundespolizeidirektionen sollen in diesem Zusammenhang aufgelöst werden?
 - b) Welche Vorteile erwarten Sie sich von der Auflösung von Bundespolizeidirektionen?
 - c) Ist daran gedacht, daß die derzeit bei den Bundespolizeidirektionen dienstvershenden Beamten von der Gendarmerie übernommen werden?
 - d) Wird damit der ersten Schritt gesetzt auf dem Weg zu einem einzigen Wachkörper?
Wenn ja, warum?
Wenn nein, warum nicht?